

GOLDMAN 25h TWENTY FIVE HOURS HOTEL FRANKFURT

Inhalt

Goldman 25hours Hotel.....	2
Das Hotel	2
Architektur & Design.....	2
Das Buch zum Hotel	3
Nachbarschaft.....	3
Wer ist Ardi Goldman?	4
25hours Hotels.....	4
25hours Initiatoren.....	5
design hotels™	6

Ihre Medien-Kontakte:

Bruno Marti, Head of Brand & Communications, **25hours Hotel Company**
Zähringerstrasse 12, 8001 Zürich, T +41 43 542 47 76
E bmarti@25hours-hotels.com

Michael Wuensch, General Manager, **Goldman 25hours Hotel**
Hanauer Landstraße 127, 60314 Frankfurt am Main, T +49 69 25 66 77 0
E mwuensch@25hours-hotels.com

Goldman 25hours Hotel

Das Hotel

Das Goldman 25hours ist sowohl Treffpunkt für stilbewusste Großstadtindianer der Mainmetropole, als auch Homebase für junge Geschäftsreisende mit einem Anspruch an Individualität. In einer Stadt, die zu Unrecht für ihre Farblosigkeit verschrien ist, setzt das Goldman 25hours Hotel bewusst ein Gegengewicht und repräsentiert die Vielfältigkeit und Individualität des Ostends. Werte wie Multifunktionalität, Wohlbefinden und Freude an Ästhetik stehen im Zentrum vom Goldman 25hours Hotel. Gleichzeitig wird der Beweis geführt, dass hochwertiges Design und bezahlbare Übernachtungspreise sich nicht ausschließen.

Das Zielpublikum – in der Messe-Stadt Frankfurt noch mehr als an anderen Standorten – ist urban und viel unterwegs, arbeitet genau so häufig im Zug, in einer Bar oder im Hotel wie im Büro. Goldman 25hours wird seinen Ansprüchen beispielsweise mit kostenfreiem Internetzugang im ganzen Haus oder einem iHome Soundsystem von Gravis auf allen Zimmern gerecht, schafft gleichzeitig aber auch Raum für Entspannung, Genuss und Ablenkung nach nervenzehrenden Arbeitstagen.

Architektur & Design

Für das Goldman 25hours Hotel wurde der bestehende Hotelbau des ehemaligen Henninger Hofes an der Hanauer Landstraße unter der Leitung der Architekten *bernjus.gisbertz* zeitgemäß umgestaltet. Neben der augenfälligen neuen Fassade wurde insbesondere die Raumaufteilung der öffentlichen Räume überdacht und den neuen Anforderungen angepasst. Das Erdgeschoss präsentiert sich in lichtdurchfluteter Offenheit. Die 49 Gästezimmer verteilen sich im prominenten Eckgebäude auf 7 übersichtliche Etagen.

Unter der künstlerischen Leitung von *Delphine Buhro* und *Michael Dreher* wurde das neue Hotel zum Ort der Begegnung und zum Startpunkt einer Entdeckungsreise. "Schön, dass Du da bist", flüstert das Hotel dem Gast aus jeder Ecke zu. Schon auf den Fluren begegnet man einer für Hotels ungewöhnlichen Individualität. Jedem Stockwerk sind thematisch einzelne Farben zugeordnet, die über Wände und Teppiche ein geistig-seelisches Klima vermitteln. Für die einzelnen Gästezimmer durften Frankfurter Persönlichkeiten Pate stehen und ihre Geschichte erzählen, sodass ein Gesamtbild von Frankfurt als urbane, lebenswerte und schicksalhafte Metropole vermittelt wird. So findet man das Prinzessinen-Zimmer neben dem Wald-Zimmer, ein Casino-Zimmer oder ein anderes, das sich den Beatniks widmet.

Die Grundausstattung der Zimmer ist dabei jeweils identisch: Basismöblierung aus hochwertigen Materialien in funktionalem, gradlinigem Design präsentiert sich auf

einem Teppich mit "Wohlfühlhöhe" von *Object Carpet*. Daneben sorgen dem Thema angepasste Vintage-Tapeten für ein Gleichgewicht zwischen Tradition und Moderne. Jedes Zimmer ist mit Lampen, Gardinen, Kissen und Accessoires zu einem Solitaire veredelt. Dabei finden sich Lampen von *Flos*, Möbel des schwedischen Designbüros *Snowcrash*, Accessoires von *Designers Guild* oder Stoffe von *mfta* und *Romo* und eine Vielzahl von Originalen verschiedener Jahrzehnte. Klassisch und Material-authentisch vermitteln die Zimmer ein neues Gefühl von Zeitlosigkeit, die nicht kurzfristigen Trends unterliegt.

Das Buch zum Hotel

Die Frankfurter Thorben Leo (Texte) und Angelika Zinzow (Fotos) haben sich schon mit Bargeflüster und Kaffeeklatsch der Frankfurter Gastronomie gewidmet und porträtieren nun die Hotelpaten des Goldman 25hours. Sie erzählen jene Geschichten der 49 Zimmer, die dem Hotel Leben einhauchen – jede ist anders, persönlich und individuell. Wessen Neugierde durch die Arbeit der Künstler Delphine Buhro und Michael Dreher, die Elemente aus den Geschichten der Hotelpaten im Zimmer liebevoll einbauen, geweckt ist: der greift zum Buch, um sich von den Bildern, Fantasien, Erfahrungen, Lebensweisheiten, Mythen und Storys fangen zu lassen. Das Buch "Tausend tolle Sachen" ist für EUR 39.90 an der Rezeption und im guten Buchhandel erhältlich.

Nachbarschaft

Die mehr als sieben Kilometer lange Hanauer Landstraße hat sich in den letzten Jahren zur Hauptschlagader des Frankfurter Ostends entwickelt und macht längst als Dienstleistungs-, Kultur- und Kommunikationsmeile Schlagzeilen. Architektonisch reiht sich Neues zwischen Bestehendes ein, kulturell trifft Clubszene auf Hochkultur, gastronomisch findet man Gourmettempel neben gemütlichen Kneipen. Aus dem urbanen Lebensgefühl der 90er Jahre geboren, hat sich ein elektrisierendes Experimentierfeld mit hoher Anziehungskraft auf innovative Köpfe unterschiedlicher Branchen entwickelt. Und die Zukunft hat erst begonnen. Bereits heute sind dutzende Projekte verschiedener Investoren in Planung, darunter der Sitz der Europäischen Zentralbank. Dabei verschiebt sich das gefühlte Stadtzentrum Schritt für Schritt nach Osten.

Goldman 25hours reiht sich an der "Hanauer" zwischen Restaurants, Bars, Design-Shops und traditionellen Gewerbetreibenden ein. Nach Sonnenuntergang sind große Teile der Frankfurter Clubszene gut vernetzt, darunter United, Vinylbar, Club Goldfish, Sansibar Roofgarden, King Kamehameha, Jade Club und Cocoonclub – sowie im Sommer natürlich die Galerie- und King Kamehameha Beach-Clubs. Gemessen an den gewohnten Distanzen anderer Großstädte und dank der unmittelbaren Nähe zum Ostbahnhof bietet Goldman 25hours aber auch kurze Wege zu Messe, Hauptbahnhof oder Flughafen.

Wer ist Ardi Goldman?

Ardi Goldman gibt dem Frankfurter 25hours Hotel nicht nur seinen Namen, sondern ist auch wesentlich an dessen Ausgestaltung beteiligt. Der Immobilienunternehmer, Kreativ-Investor und "Stadtteil-Regisseur" hat sich zum Ziel gesetzt, kosmopolitische Vielfalt in lebens- und liebenswerte Architektur umzusetzen. Goldman prägt das Stadtbild des Frankfurter Ostens: Neben den behutsamen Sanierungen des ehemaligen Stammsitzes der Teehandelsfirma Meßmer und des Romika-Gebäudes hat vor allem die Umwandlung des Frankfurter Brauhauses Union und die transparente Neugestaltung der ehemaligen Jade-Fabrik sichtbare Spuren auf der pulsierenden Hanauer Landstraße hinterlassen. Wie Perlen an der Ostend-Kette reihen sich mit Club King Kamehameha, Romanfabrik, Trattoria Das Leben ist schön, Halle der Helden, One-Ninety-East und Sansibar kulturelle und gastronomische Leckerbissen entlang der Hanauer Landstraße, die der Tatkraft und dem Charisma von Ardi Goldman maßgeblich zu verdanken sind. Die Erweiterung Richtung Hotellerie ist bei Goldmans Vielseitigkeit nicht verwunderlich. Die Idee für ein neues Hotel im ehemaligen Henninger Hof hatte der Visionär schon seit längerem im Hinterkopf und verwirklicht diese nun zusammen mit der 25hours Hotel Company.

25hours Hotels

25hours ist eine junge Hotelidee, die nach Vorbild der traditionellen Hotellerie zeitgemäße Antworten auf die Anforderungen einer urbanen, kosmopolitischen Stilgruppe sucht. An individuellen Lagen geeigneter europäischer Großstädte und Freizeit-Destinationen inszenieren 25hours Hotels nicht nur funktionale Hotelzimmer, sondern Hotelwelten, die den Rückzug vom Großstadtdschungel mit Kommunikation, Ästhetik, Nonchalance und Neugierde verbinden. An verschiedenen Standorten und in Zusammenarbeit mit lokalen Designern und Künstlern können 25hours Hotels sowohl hideaways als auch hotspots sein. Gemeinsam ist ihnen ein Stil, den man sich leisten kann, der auf urbane Nomaden ausgerichtet ist. Bewirtet und umsorgt wird der 25hours-Gast von jungen, motivierten Berufseinsteigern, die Lässigkeit und Professionalität zu verbinden wissen. Die Zusammenarbeit mit renommierten Hotelfachschulen Europas (z.B. Schweizerische Hotelfachschule Luzern; The Hague Hotelschool) garantiert dabei für immer neue, zeitgemäße Inputs.

Ursprung des Hotelkonzeptes und Vorreiter in seinem Segment ist das seit 2003 bestehende 25hours Hotel in Hamburg. Auf die Initiative von Hotelier Kai Hollmann wurde 25hours als klares Bekenntnis zum Trend und als Spiegel des aktuellen Lifestyles entworfen. Das Frankfurter Goldman 25hours Hotel sowie das 25hours Hotel by Levi's werden in einem neuen Umfeld denselben Ansprüchen gerecht. Als erste Hotelgruppe in diesem Segment plant die 25hours Hotel Company in den nächsten Jahren zudem eine Expansion in weitere europäische Städte.

2011 eröffnen das 25hours Hotel Wien sowie das 25hours HafenCity in Hamburg mit eigenem Stil und Charme. In Zürich erobert 25hours mit zwei weiteren Häusern 2012 und 2016 die Schweiz. Gespräche werden zudem in Köln, München, Budapest und weiteren europäischen Destinationen geführt.

Jedes Hotel wird dabei seinen individuellen Charakter besitzen. Ausschlaggebend dafür sind jeweils Standort und Inspiration der Initiatoren.

25hours Initiatoren

25hours steht für ein Höchstmaß an Professionalität in Verbindung mit zeitgemäßer Lässigkeit einer Generation von Großstadt-Nomaden. Während die vier Initiatoren der 25hours Hotel Company alte Hasen der Branche sind und seit vielen Jahren die Hotellerie und Immobilienbranche mit unterschiedlichen Schwerpunkten prägen, sind die 25hours Teamplayer in den Hotels überwiegend junge, engagierte und motivierte Fachleute, die den Weg in Richtung einer erfolgreichen Zukunft in der Hotellerie oder einer anderen serviceorientierten Industrie eingeschlagen haben. Dank der personellen und intellektuellen Zusammenarbeit mit führenden Hotelfachschulen Europas sind dabei die unterschiedlichsten Nationalitäten am Start. Die Mitarbeitenden sind vorbehaltlos Service-orientiert, ohne die Menschlichkeit aus den Augen zu verlieren und haben eine hohe Affinität zur Zielgruppe. Sie sind selbst Teil der urbanen Generation, die zwischen Luxus und Askese pendelt, Patchwork-Karrieren anstrebt und neue Antworten auf alte Fragen sucht.

Christoph Hoffmann betreut als geschäftsführender Gesellschafter der 25hours Hotel Company die laufenden Projekte in ganz Europa und arbeitet wohl häufiger unterwegs als in seinem Büro. Sich neu zu erfinden, Tradition und Revolution als Symbiose zu betrachten, ist Programm von Christoph Hoffmann. Besonders geprägt haben ihn leitende Positionen im Hamburger Kempinski Hotel Atlantic und dem kleinen, feinen Louis C. Jacob. Er orientiert sich in seiner Arbeit an den klassischen Tugenden der Luxushotellerie und sucht neue Interpretationen und Fusionen mit einer preisbewussten Lifestyle-Hotelwelt.

Als Namensgeber und Mit-Betreiber des Goldman 25hours ist **Ardi Goldman** zentrale Figur des Frankfurter Hauses. Sein Elan ist geleitet durch die Liebe zum Frankfurter Ostend. Mit Weitblick und Freude am urbanen Leben hat der Immobilienunternehmer schon viele Freiräume und Bauten mit spürbarer Atmosphäre geschaffen und verwirklicht nun seine Vision von Hotels, in denen man nicht nur "absteigt", sondern sich auch trifft und miteinander spricht. Goldman lässt sich von städtischen Räumen inspirieren und redet bei der Umsetzung seiner Ideen auch bis ins Detail mit. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen Genuss, Bau, Design und Kunst.

Kai Hollmann ist ein Hotelier, der sein Handwerk von der Pike auf gelernt hat. Der gelernte Koch und Hotelfachmann ist heute Inhaber und General Manager des der Fortune Hotels in Hamburg und damit auch der Initiator der 25hours-Idee. 1995 wurde unter seiner Leitung das Hotel Residenz Hafen Hamburg erbaut. Neben dem Schritt in die unternehmerische Unabhängigkeit bedeutete die Eröffnung des Gastwerk Hotels im Jahr 2000 auch eine Weiterentwicklung in den Bereich Design. Nach und nach sanierte Hollmann mit seinen Geschwistern die ganze Industrie-Anlage "Otto von Bahren-Park", die heute auch Standort für das 25hours Hotel Hamburg ist. Für die visionäre und gleichfalls erfolgreiche Umsetzung seiner Hotels wurde Kai Hollmann 2003 zum Hotelier des Jahres und 2008 zum Unternehmer des Jahres gewählt.

Der vierte Gesellschafter der 25hours Hotel Company ist die Solution Holding GmbH, vertreten durch **Stephan Gerhard**. Als Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Treugast Solutions Group hat der Hotelberater mit Büros u.a. in München, Madrid, Mailand, Berlin und Shanghai wie kein anderer Einblick in die internationale Hotellerie, Gastronomie, Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Die Treugast als führendes Beratungsunternehmen der Branche bietet individuelle Problemlösungen und Entscheidungsgrundlagen und ist damit ein idealer Partner für 25hours in einer zukunftsorientierten und Erfolg versprechenden Nische der Hotelindustrie.

design hotels™

Alle 25hours Hotels sind Mitglieder von design hotels™. Eine Mitgliedschaft wird auch bei zukünftigen Projekten angestrebt.

design hotels™ repräsentiert als Marketingplattform eine weltweite Kollektion an individuell-geführten Hotels und fungiert als Mediator zwischen Mitgliedhotels und kosmopolitischen Reisenden, die auf der Suche nach Selbstbestimmung und Individualität sind.

Mehr als eine Hotel-Kollektion ist die Company eine Sammlung von Geschichten. Jedes Haus reflektiert die Ideen eines visionären Hoteliers, ein „Original“, jemand mit Leidenschaft für wirkliche Gastlichkeit und kulturelle Authentizität. Alle „Originale“ stehen für Individualität, Ästhetik, und Service-orientierte Erfahrungen. Die Mitglieder im Portfolio der design hotels™ verbindet ihr kreatives Verständnis von moderner Hotellerie und ihr Zugang zu persönlicher Kundenorientierung. Durch ihre individuellen Interpretationen von Luxus und der Integrierung von lokalem Lifestyle, bieten die Hotels neben intelligentem Design und hochwertiger Architektur dem Gast ein einzigartiges Erlebnis.

Ihren Mitgliedern bietet das von Claus Sendlinger im Jahre 1993 gegründete Unternehmen aufschlussreiche Kenntnisse in der Reisebranche. Von

Realisierbarkeitsstudien über conceptual branding zu Markttrendanalysen oder international sales representation.

Die Marke mit Hauptsitz ist Berlin hat Niederlassungen in London, Barcelona, New York, Singapur, Bali und Perth. Derzeit sind über 190 Hotels in über 40 Ländern Mitglieder der design hotels™.